Es bleibt dabei: Auswärts ist nichts zu holen

Schwache Leistung der HSG-Handballer

Dietmannsried/Altusried Die Handballer der HSG Dietmannsried/Altusried bringen in dieser Saison bei Auswärtsspielen einfach keine vernünftige Leistung aufs Parkett. So auch diesmal beim stark abstiegsbedrohten TSV Mindelheim, der nur mit einem Sieg gegen die HSG noch Chancen auf einen Nichtabstieg aus der Bezirksoberliga hatte. Am Ende gewannen die Hausherren verdient 34:31 (19:12), da die HSG über weite Strecken schlicht zu schlecht war.

Viel vorgenommen und Nichts erreicht, so könnte der Ausflug der HSG wohl am besten beschrieben werden. In den ersten Minuten passte noch alles und die Gäste gingen 7:5 in Führung. Danach zeigte die HSG unerklärlicherweise eine katastrophale Leistung in Abwehr und Angriff und Mindelheim zog bis zur Pause vorentscheidend davon.

Wenigstens Kämpferherz gezeigt

Nach dem Seitenwechsel lief es zunächst ähnlich und die Gastgeber führten zwischenzeitlich mit zehn Toren (26:16). Das junge Team der Gäste, bei denen in diesem Spiel nicht wirklich viel klappte, zeigte dann wenigstens noch ihr Kämpferherz. Der Vorsprung wurde immer geringer und drei Minuten vor Schluss stand es nur noch 30:27 für Mindelheim. Am Ende reichte es aber nicht mehr.

In der Tabelle hat sich für die HSG noch nichts verändert. Sie steht weiter auf dem siebten Platz. . Die Konkurrenz hat jedoch gepunktet und von Platz 7 bis 11 trennen die Mannschaften nur noch drei Punkte. Die Absteiger werden erst am kommenden Samstag nach den letzten Spielen feststehen, wobei der Tabellenneunte immer noch warten muss, ob von der Landesliga ein oder zwei Teams absteigen. *(lama)*

HSG Dietmannsried/Altusried Seitzer, Struve; Horvath 7/2, Sandholzer 2, Lasitza 3, Fleschutz 2, Reffler 3/1, Haas 3, Meggle 2, Rucht 1, Rockstroh 1, Wilken 2/1, Haggenmüller, Kreuzer 5/1.

Bresele regiert Tell-Schützen

Preisverteilung in Petersthal

Petersthal Die „Tell-Schützen“ Petersthal haben zum Ende des Winterschießens ihre neuen Könige gekürt. Schützenmeister Johannes Christ nahm die Ehrung vor.

In der Schützenklasse krönte sich mit einem 3,4-Teiler Lukas Bresele zum neuen König. Zweiter wurde Michael Temme (7,9), Dritter Christian Sommer (8,3). Dass Platz 20 der Königswertung bereits ein 20,5-Teiler war, zeigt, wie spannend der Kampf um die Königskette war. Neuer Jugendkönig wurde Fabian Reiser mit einem 9,0-Teiler. Die Wurstkette errang Alexander Waibel (26,8), die Brezen gingen an Pius Ritter (27,0). *(mit)*

Ergebnisse Meisterschaft Jugend teilaufgelegt: Jakob Jörg 1658 Ringe; Jugend: Andreas Breher 1699; Frauen: Tamara Gabler 1896; Luftpistole: Max Osterried 1817; Luftgewehr: Markus Temme 1914; Luftgewehr aufgelegt und Vereinsmeister Georg Christ 1915 Ringe.

Weitere Ergebnisse Jugendpokal teilaufgelegt: Jenny Berka 71,5-Teiler; Jugendpokal: Lukas Osterried 60; Jugendmeisterpokal: Laura Riedmiller 171 R., Jugendsuperpokal: Andreas Breher 1682; Pistole: Max Osterried 179; Pistolenfreundschaftspokal und Meisterpokal Lupi: Max Osterried 157 P./1707 R.; Seniorenpokal: Georg Christ 27-T., Frauenpokal: Carmen Sommer 29,3; Powerpack: Michaela Keller 10,9; Kameradschaftspokal Andreas Jörg 23,1; Raiffeisenpokal: Johannes Christ 13,0; Meisterpokal: Tamara Gabler 1896 R.; Wilhelm-Tell-Pokal: Bernhard Waldmann 200,5 P.; Zimmerstutzenmeister: Christian Sommer 43 R.; Zimmerstutzenmeister aufgelegt: Georg Christ 45 R.; Zimmerstutzenpokal: Michael Temme 48,5-T.; Endscheibe: Hans Rothermel 79,6-T.; Endscheibe Jugend: Niklas Keller 375,7-T.

Noch führt eine Stromleitung über die Wiese, auf der ein weiterer Fußballplatz in Dietmannsried entstehen soll. Wird der Platz gebaut, muss diese umgeleitet werden. Vorab testen schon mal der stellvertretende Abteilungsleiter Christian Weixler (links) und Günther Stauffer (rechts), der beim TSV spielt, den möglichen Standort. Foto: Laurin Schmid

Annäherung in der Standortfrage

Hauptversammlung Neuer Sportplatz für TSV Dietmannsried könnte nun doch Realität werden

Bürgermeister Koch spricht von neuen Gesprächen mit der Kirche, der das Grundstück gehört

Dietmannsried Bei der Hauptversammlung des TSV Dietmannsried gab es neben den Neuwahlen, bei denen Vorsitzender Dieter Kinkel und ein Großteil seines Vorstandsteams im Amt bestätigt wurden, ein zweites beherrschendes Thema: Bürgermeister Hans-Peter Koch machte den Fußballern des Vereins wieder etwas Hoffnung, dass es doch noch etwas werden könnte mit einem weiteren Fußballplatz.

Das anvisierte Areal für ein weiteres Spielfeld liegt im Bereich der bestehenden Sportplatzanlage an der Laubener Straße und befindet sich im Besitz der Kirche bzw. Pfarrpfründestiftung. Die Verhandlungen für diese, momentan verpachtete, Fläche dauern – wie berichtet – schon zwei Jahre und kamen fast zum Stillstand, so Koch. In jüngster Zeit wurde nun von kirchlicher Seite der Kontakt in dieser Angelegenheit zu ihm wieder aufgenommen. Koch ist zuversichtlich, dass das weitere Spielfeld in seiner Amtszeit von zwei Jahren noch realisiert werden kann. Am 26. April wird Koch die Angelegenheit im Gemeinderat vortragen und die Unterstützung durch das Gremium für das weitere Vorgehen einholen.

Lob für gute Betreuung

TSV-Vorsitzender Kinkel informierte in seinem Bericht unter anderem über die Gründung der Tischtennis-Abteilung. Kassiererin Irmgard Mayr erhielt eine Ehrung für ihre über 25-jährige Tätigkeit durch Landrat Gebhard Kaiser. Im Gesamtverein sind 110 Funktionsträger sowie 215 Übungsleiter, Trainer und Betreuer ehrenamtlich tätig. Von den 38 lizenzierten Übungsleitern besitzen zehn eine Zusatz- bzw. Präventionsausbildung. Derzeit hat der Verein 1844 Mitglieder. Jugendliche und Erwachsene halten sich in etwa die Waage, so der Vorsitzende.

Der BLSV-Kreisvorsitzende Benno Glas lobte die hervorragende ehrenamtliche Arbeit beim TSV. Vor allem durch viele lizenzierte Übungsleiter erfahren die Sportler eine gute Betreuung. *(cgö)*

Jahresversammlung TSV Dietmannsried

Neuwahlen

Für zwei Jahre wiedergewählt wurden:
Dieter Kinkel (1. Vorsitzender)
Georg „Kubo“ Mayr (2. Vorsitzender)
Josef Schrägle (3. Vorsitzender)
Christian Götsch (Schriftführer)
Irmgard Mayr (Kassiererin)
Gerhard Laggies, Tina Murlowski, Manfred Koch und Frank Isensee (alle Beisitzer)
Die scheidenden Beisitzer Angela Sieghart und Vereinschronist Walter Settmacher erhielten als Dankeschön ein Präsent vom Vorsitzenden.

Ehrungen

» **für langjährige Mitgliedschaft**
25 Jahre Rosa Arnold, Johannes Breitfeld, Ulrich Breitfeld, Kreszentia Endres, Christina Eugler, Wolfgang Fischer, Rosa Hartmann, Monika Jost, Alfred Karasek, Konstantin Nieberle, Sandra Ostermann, Sylvia Rupfer, Johannes Schmid, Barbara Schmidt, Torsten Sterk, Alexandra Wenisch, Helga Wüst.
40 Jahre Josef Klinger, Anton Lingenhöl, Doris Riegg, Botho Schrott.
50 Jahre Andreas Leising, Remig Rauch, Dr. Hans Wirsching.
60 Jahre Joachim Gajowski, Helmut Grimm, Norbert Mann.

Josef Klinger

Botho Schrott

Joachim Gajowski

Andreas Leising

» **BLSV-Ehrungen**
Werner Uhlemayr (Ehrenzeichen in Bronze), **Karl Birk** (Verdienstnadel in Bronze mit Kranz), **Christian Götsch, Markus Lau, Winfried Maier, Marion Nieberle** (alle Verdienstnadel in Silber), Alfred Karasek (Verdienstnadel in Silber mit Gold).

Helmut Grimm

Norbert Mann

BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas (links) und TSV-Vorsitzender Dieter Kinkel (daneben) übergaben die BLSV-Ehrungen an (von links) Christian Götsch, Alfred Karasek, Werner Uhlemayr, Bürgermeister Hans-Peter Koch, Marion Nieberle, Manfred Koch, Markus Lau und Winfried Maier.

Aus den Abteilungen

● **Handball** (stellvertretender Abteilungsleiter Günther Heim): Männliche A-Jugend wurde Meister in der Bayernliga. Die Frauen wurden Meister in der Bezirksoberliga und steigt in die Landesliga auf. Die zweite Männer-Mannschaft wurde Meister in der Bezirksklasse West.
● **Badminton** (Stefan Thierer): Zehnjähriges Bestehen der Abteilung. Seit einem Jahr eine Spielgemeinschaft mit dem TV Kempten.
● **Eishockey** (Winfried Maier): In der Allgäu-Liga Vierter geworden. Beste Torschützen waren Andreas Herbertz und Stefan Thierer.
● **Fußball** (stellvertretender Abteilungsleiter Christian Weixler) Zwei Senioren- und neun Jugend-Teams im Spielbetrieb. Etwa 160 Jugendliche von der G- bis zur A-Jugend.
● **Turnen** (Daniel Münzer): 750 Mitglieder jeder Altersklasse, die von zwölf Übungsleiter mit Lizenz und 32 Helfern betreut werden. Am erfolgreichsten ist die TGW Jugend und holte bei der deutschen Meisterschaft einen Pokal und den Titel Bundespokalsieger.
● **Kegeln** (Roland Walter): Männer steigen Bezirksliga A-Süd auf. Frauen aus der Bezirksoberliga abgestiegen. A-Jugendlicher Marc-Andre Thanner wurde Kreis-Vizemeister.
● **Volleyball** (Monika Schneider): Weibliche B-Jugend überraschend Tabellenzweite. Im Oktober feiert die Abteilung 25 Jahre Spielgemeinschaft mit dem SV Krugzell.
● **Tennis** (Jürgen Beyerle): Sechs Teams im Spielbetrieb. Herren 65 mit Aufstieg in die Bezirksliga.
● **Ski alpin** (Bernd Wintergerst): Neue Sparten mit Mountainbike-Kidstreff und Leichtathletik. Zahlreiche Skikurse veranstaltet.
● **Wandern** (Josef Schrägle): Viele Wanderungen Motto: „Raus aus dem Alltag und rauf auf die Berge“.
● **Tischtennis** (Frank Isensee) Abteilung 2011 gegründet. Zwei Jugendteams für Runde gemeldet.

Nachwuchs-Fußball

A-Junioren, Bezirksoberliga

TSV Friedberg – Kempten 3:3 (2:1)
Tore für Kempten 1:1 Schilling (30.), 2:2 Klein (55.), 3:3 Schilling (88.).

Mit toller Moral holtze der FCK nach dreimaligem Rückstand noch einen Punkt. Der Gastgeber ging in Führung (15.). Danach kam der FCK besser ins Spiel und glich nach einem Freistoß aus. Gegen die aufgerückte Abwehr des FCK kam Friedberg zum 2:1. Kempten startete nach der Pause gut und Igor Klein erzielte per Freistoß das 2:2. Geistig wohl noch beim Ausgleich ließ der FCK der Platzelf Raum und prompt führte ein Distanzschuss zum 3:2 (60.). In den letzten 20 Minuten warf der FCK alles nach vorne. Nach tollem Flankenlauf von Danyal Schorm traf Rick Schilling zum verdienten 3:3. *(rfu)*

B-Junioren, Bezirksoberliga

FC Kempten – JFG Neuburg 2:3 (2:1)
Tore für Kempten 1:0 Baskaya (8.), 2:0 Yaman (26.).

Trotz einer 2:0-Führung und kämpferisch guter Leistung verlor der unglücklich mit 2:3. Der dritte Gegentreffer fiel kurz vor Schluss nach klarem Foulspiel im Strafraum der Kemptener. *(bbr)*

C-Junioren, Bezirksoberliga

Kempten – JFG Wertachtal 4:2 (0:1)
Tore für Kempten 1:1 Koyutürk (37.), 2:1 Kermer (48.), 3:1 Kermer (67.), 4:2 Koyutürk (70.).

In einer abwechslungsreichen Partie gewann der FCK verdient. Die JFG ging früh nach einem Freistoß in Führung (8.). Nahc 19 Minuten sah Torhüter Volkan Alici nach einer Notbremse Rot. Hakan Celik vertrat ihn. Nach der Pause kam Emre Kocakaya ins Spiel und wurde zum Matchwinner. Erst bediente er Sergen Koyutürk, der zum 1:1 traf. Dann spielte Koyutuerk Kocakaya im Strafraum frei. Der passte zu Ilker Kermer – 2:1. Die JFG glich aus (57.). Kempten ließ sich nicht beirren und spielte weiter nach vorne. Kermer und Koyutürk nach Pass Kocakaya trafen noch. *(kmo)*

D-Junioren, Bezirksoberliga

Kempten – TSV Nördlingen 3:0 (2:0)
Tore für Kempten 1:0 Sirkeci (8.), 2:0 Sirkeci (19.), 3:0 Rottach (48.).

Souveräner Sieg. Nur die ersten zehn Minuten hielt Nördlingen mit und hatte erst kurz vor Schluss wieder eine Chance. Onur Sirkeci erzielte seinen 16. Saisontreffer und Marcel Rottach seinen sechsten. Somit wurde der Vorsprung an der Tabellenspitze gehalten. *(wh)*

Sport in Kürze

NACHWUCHSFUSSBALL

Niedersonthofens D-Jugend trainiert in Eschen-Mauren

Die D-Junioren des SSV Niedersonthofen haben ein dreitägiges Trainingscamp beim Liechtensteiner Verein USV Eschen-Mauren absolviert, wo der ehemalige Profi Uwe Wegmann die erste Mannschaft leitet. Die SSV-Trainer Christian Konrad, Winfried Baldauf und Adam Picknik betreuten 22 Jugendliche. Ein Testspiel gegen Eschen-Mauren endete 3:3. *(az)*

Die Kemptener Karateka und ihr Trainer: (von links): Lisa Schmid, Trainer Siggi Drexel, Lena Malsch. Foto: Läufle

Lisa Schmid und Lena Malsch auf dem Treppchen

Karate Kemptener Nachwuchssportler überzeugen beim Krokoyama-Cup in Koblenz

Kempten/Koblenz Die Freude bei Lisa Schmid (17) vom 1. Kemptener Karate Dojo im TV Kempten 1856 war groß. Sie erkämpfte sich beim Internationalen Krokoyama-Cup in Koblenz den zweiten Platz. Grund zum Jubeln hatte auch Lena Malsch (18), die als Dritte ebenfalls einen Pokal in Empfang nehmen durfte.

Der Krokoyama-Cup zählt zu den wichtigsten internationalen Karate-Turnieren auf europäischem Boden und war mit über 900 Athleten aus 13 Ländern – darunter Viele Nationalmannschaftsmitglieder – einmal mehr hochkarätig besetzt.

Schmid, die sich derzeit auf die Schule konzentriert und daher seit Monaten keinen Wettkampf mehr bestritten hat, trat im Kumite (Freikampf) in der Klasse bis 60 Kilo und in der offenen Klasse (alle Klassen gemischt) an. In der Gewichtsklasse unterlag sie der Europameisterin Elena Quirici (Schweiz) und wurde am Ende Fünfte. In der offenen Klasse rehabilitierte sie sich, musste sich am Ende nur der Niederländerin Laury Vogelzang geschlagen geben und wurde Zweite.

Mit Schmid auf dem Podium stand Lena Malsch. Sie kämpfte sich bis ins Halbfinale vor und musste sich dort ebenfalls nur Vogelzang geschlagen geben. Der dritte Platz ist für Malsch jedoch ein toller Erfolg. Trainer Siggi Drexel war mit den Leistungen zufrieden.

Erfahrungen sammelten Alicia und Selina Kettner sowie Julian Sichler und Christian Hepting. Sie starteten erstmals bei dem Turnier in der Kata (Scheinkampf) und schieden in der Vorrunde aus. *(mel)*